

Leider keine Wohnungen für Familien in St. Pantaleon-Erla

In der Gemeinderatssitzung vom 20.6.2016 wurde von den Mandataren der **SPÖ und FPÖ entschieden**, dass jungen Familien leider **keine Möglichkeit von leistbaren Mietkaufwohnungen** eingeräumt wird!

Geplant waren 22 Wohneinheiten im Ausmaß von ca. 55 bis 75 m². Dieser Wohnbau wäre speziell für junge Familien mit Kindern gedacht gewesen. Die Wohnungen sollten als Mietwohnungen mit Kaufoption nach 10 Jahren errichtet werden. Die Anlage sah unter anderem großzügige Spiel- und zahlreiche Parkmöglichkeiten vor.

Schade, dass sich jetzt unser Partner die FPÖ und die SPÖ Fraktion im Gemeinderat anders entschieden haben, **obwohl 2015 gemeinsam ein Grundsatzbeschluss für einen gemeinnützigen Wohnbau gefasst wurde**. Ansonsten wären die notwendigen Schritte zur Projektierung seitens des Bürgermeisters nicht in die Wege geleitet worden.

Besonders überraschend war, dass von der FPÖ - trotz einer gemeinsam mit uns (ÖVP) bereits am 23.9.2015 **unterschriebenen Resolution**, mit welcher die WET beauftragt wurde ein Wohnprojekt für das vorgesehene Grundstück (nahe Friedhof) zu entwickeln - nachträglich **keine Zustimmung mehr kam**.

Es ist sehr schade, dass dieses fertig geplante Projekt, welches vom NÖ Planungsbeirat einstimmig genehmigt wurde und für das Fördermittel des Landes NÖ verbindlich zugesagt sind, aus rein parteipolitischen Gründen jetzt nicht umgesetzt werden kann.

Die Weiterentwicklung unserer Gemeinde wird damit zum Nachteil der Gemeindebürger/innen von St. Pantaleon-Erla **gebremst!**

Einigkeit gibt es im Gemeinderat jedoch darüber, dass ein/e Ortsplaner/in beauftragt wird, der/die ein **Grobkonzept für die Gemeindeentwicklung** erstellen soll. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. **Die ÖVP hat bereits im Vorjahr im Zuge des Projektes Gemeinde 21 interessierte Bürger/innen aktiv in die zukünftige Gemeindegestaltung eingebunden und eine kostengünstige Lösung gefunden**. Dazu gab es insgesamt drei Veranstaltungen, bei denen hervorragende Ideen gemeinsam erarbeitet wurden. Gemeinde 21 wurde dann im Gemeinderat schließlich **von der SPÖ als zu teuer abgelehnt**, und die **FPÖ-Mandatare meinten, dass das zu lange dauere!!!** Mit diesen Beschlüssen hat die SPÖ gezeigt, dass die Kostenfrage offenbar nie eine Rolle gespielt haben dürfte, da die Beauftragung eines/einer Ortsplaners/in mit Sicherheit nicht geringere Kosten verursachen wird, als es die Gemeinde 21 je getan hätte. **Die SPÖ beweist somit wieder einmal, dass sie keinerlei Wirtschaftskompetenz besitzt!** Die FPÖ Mandatare kritisierten immer wieder, dass man „Taten und keine Worte“ benötige. **Möge die FPÖ uns zeigen, wie man ohne ordentliche Planung auch etwas Vernünftiges zustande bringt!**



ST. PANTALEON
Wohnhausanlage

WIR als ÖVP werden weiterhin daran arbeiten,
GEMEINSAM mit ALLEN zukunftsorientierte
Lösungen zu finden!

Dazu laden wir alle herzlich ein.

Wir stehen für unsere Bürger/innen, für
Jungfamilien und Menschen, die in Zukunft in
unserer lebenswerten Gemeinde wohnen wollen.

ÖVP zeigt Präsenz in der Gemeinde



Als verantwortungsbewusste Partei ist es unseren Mandataren und Mitgliedern ein großes Anliegen, sich um die Bedürfnisse und Wünsche der Mitbürger/innen zu kümmern.

Die ÖVP war und ist eine unbürokratische Bewegung, daher schlagen wir Ihnen, folgendes vor:

Wenn Sie uns treffen, sei es auf der Straße, im Gasthaus, oder sonst wo, reden wir doch gleich direkt miteinander. Oder Sie melden sich persönlich bei unserem Bürgermeister Rudi Divinzenz. Wir freuen uns über jede Anregung.

Der direkte Weg ist meist besser, als jedes noch so schön kreierte Formular!

Besuchen Sie auch unsere Homepage (www.vp-st-pantaleon-erla.at), denn hier halten wir Sie über die aktuellen Geschehnisse der Gemeindepolitik am Laufenden.



“Etwas zum Schmunzeln”

Nehmen wir an: zwei Bürger unserer Gemeinde gehen durch die Straßen von St. Pantaleon-Erla und hören, dass die ÖVP in Pyburg ein gemeindeeigenes Grundstück verkaufen, umwidmen und Wohnbauten errichten möchte - ohne jegliche Information an die Bevölkerung und ohne Information im Gemeinderat!

Leider hat ein Mandatar der FPÖ solche oder ähnliche Gerüchte verbreitet!



Wir möchten darauf hinweisen, dass das alles in die Welt der Märchen gehört, denn wir könnten aufgrund der aktuellen Situation im Gemeinderat keine Alleinbeschlüsse fassen, **da die ÖVP über keine absolute Mehrheit im Gemeinderat verfügt!**

Die aktuelle Verteilung der Mandate im Gemeinderat (2015-2020) lautet:
ÖVP 9, FPÖ 2, SPÖ 10

NIEMAND kann daher alleine etwas entscheiden, da keine Fraktion über 11 Mandate verfügt! Der ÖVP war und ist es ein Anliegen, gemeinsam mit allen Gemeinderäten/innen die wichtigen und notwendigen Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen.

Die ÖVP reicht allen Mandataren der FPÖ und SPÖ für weitere effiziente Zusammenarbeit die Hände!